

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 7

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau + Patent Nr. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

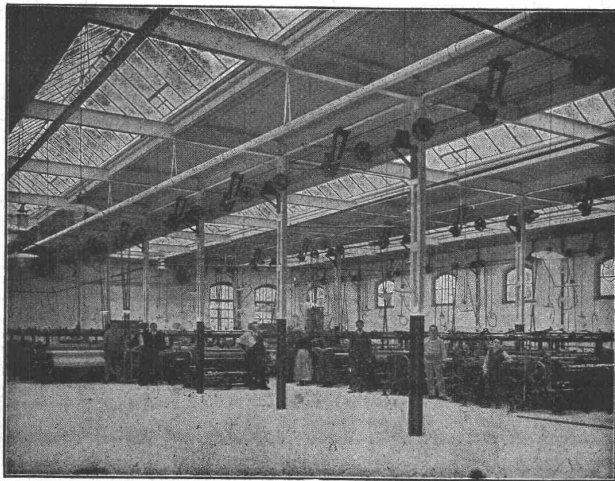
Empfohlen als **rationellstes System** für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Glessereien, Elektrizitätswerke,
Spinnereien, Webereien, Bleicherien, Färberien, Magazine,
Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-
Arbeiten.



Tablat. Stelleausschreibung. Die Stelle des Hochbautechnikers der Gemeinde Tablat

ist neu zu besetzen.

Befähigte Bewerber mit entsprechenden theoretischen Kenntnissen und praktischen Erfahrungen belieben ihre Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beilage von Zeugnissen und einer Lebensbeschreibung an den Bauvorstand, Herrn A. Kaiser in St. Fiden, zu richten. Der Antritt hat möglichst bald zu erfolgen und es ist in den Anmeldungen der Antrittstermin anzugeben.

Frist für die Einreichung der Anmeldungen: 25. August 1907.

Bezüglich weiterer Auskunft belieben sich die Bewerber an den Bauvorstand zu richten.

St. Fiden, den 3. August 1907.

Der Gemeinderat von Tablat.

Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton

liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager

ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Ventilationsanlagen und Trockenanlagen
erstellt J. P. BRUNNER, OBERUZWIL.

Avis de Concours.

La Direction du 1^{er} Arrondissement des Chemins de fer fédéraux ouvre un concours pour l'exécution en 2 lots des travaux d'une **tour-réservoir ou château-d'eau de 300 m³** de capacité à la gare de Lausanne.

Lot I: Les travaux comprennent les terrassements, maçonneries, enduits, menuiserie, serrurerie, vitrerie et peinture de la tour du réservoir.

Lot II: Ce lot comprend tous les travaux métalliques pour la cuve de 300 m³, la toiture et la couverture et la ferblanterie.

Les formulaires de soumission peuvent être demandés et les plans et conditions consultés: pour le lot I au bureau No. 69, pour le lot II au bureau des Ponts No. 61, au service central de la Voie, à la Razude, Lausanne.

Les soumissions portant la suscription:

« Travaux de bâtiment, lot I, ou travaux métalliques, lot II, du château d'eau de la gare de Lausanne ».

devront parvenir à la Direction soussignée le 31 août 1907, au plus tard.

Lausanne, le 3 août 1907.

Direction du 1^{er} Arrondissement
des Chemins de fer fédéraux.